

Name und Anschrift	Fahrschule Tobias Tuschinsky Hauptstraße 282 33818 Leopoldshöhe		
Auditgrundlagen	SGB III, AZAV, Empfehlungen des Beirates nach § 182 SGB III, QM-Dokumentation der Organisation, mitgeltende Unterlagen		
Auditart	Erstzulassung		
Übertragung	☐ ja ☐ nein		
Auditdatum	26.05.2026	Auditplan (Stand)	20.05.2026
Dokumentenprüfung	☒ ja, vom: 20.05.2026 ☐ nein		
Stufe-1-Audit	☒ ja, vom: 25.05.2026 ☐ nein		
Fachbereiche nach § 5 Abs. 1 AZAV	☐ FB 1: Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ☐ FB 2: ausschließlich erfolgsbezogen vergütete Arbeitsvermittlung ☐ FB 3: Maßnahmen der Berufsauswahl und Berufsausbildung ☒ FB 4: Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung ☐ FB 6: Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben		
Mitarbeiterzahlen	Die Angaben zu den Mitarbeiterzahlen aus dem Antrag wurden geprüft und stimmen mit den vor-Ort-Angaben überein: ☒ ja ☐ nein (falls nein, bitte Angabe in der Zusammenfassung konkretisieren)		
Organisation mit mehreren Standorten	Es handelt sich um eine Organisation mit mehreren Standorten: ☐ ja ☒ nein Angaben zu den Standorten wurden im Audit geprüft und haben sich bestätigt: ☐ ja ☐ nein (falls nein, bitte Angabe in der Zusammenfassung konkretisieren)		
Auditierte Standorte (Stichproben)	Keine Standorte		
Untervergaben	-		
Auditoren	Name/Vorname		
Leitende/r Auditor/in	Johannes Döring		
Co-Auditor/in			

Zusammenfassung, Bemerkungen und positiv Aspekte

Gesamteindruck des Audits | Abweichungen vom Auditplan mit Begründung | Stärken und Schwächen der Organisation | Eignung und Wirksamkeit des QM-Systems und des Systems zur Sicherung der Qualität | bedeutende Änderungen mit Einfluss auf das System oder das Auditprogramm (z.B. Änderungen in der Mitarbeiterzahl bzw. bei den Standorten) | Nicht-Konformitäten und Verbesserungsmöglichkeiten sowie positive Aspekte | abschließende Bewertung | ungelöste Aspekte (sofern relevant)

Die Fahrschule Tuschinsky wurde 2007 vom jetzigen Inhaber Herrn Tobias Tuschinsky gegründet. Unterstützt wird Herr Tuschinsky von Frau Kerstin Stille, die die Ausbildungsleitung für den Bereich Güterverkehr übernimmt. Der Träger verfügt bereits jetzt über eine breite Verankerung in der Region. Zur Steuerung der operativen Prozesse wird die Fahrschulsoftware des Vogelverlages verwendet.

Hauptabweichungen (HA):	-	Termin zur Abarbeitung:	-
Abweichungen (AB):	-	Termin für Maßnahmenplan:	-
Risikofaktor (RF):	-	Überprüfung der Risikofaktoren erfolgt im nächsten Audit.	

Detaillierte Darstellungen siehe „Feststellungsformular“. Verbesserungsmöglichkeiten (VM) werden ausschließlich im Bericht dargestellt.

Das vorläufige Ergebnis des Audits wurde der Organisation im Rahmen des Abschlussgespräches mitgeteilt. Die Empfehlung des/der Auditors/Auditorin gilt vorbehaltlich einer ausreichenden Korrektur der getroffenen Feststellungen. Die Inhalte der aufgezeigten Feststellungen wurden im Rahmen der Abschlussbesprechung erläutert. Der Kunde wurde informiert, dass zur Zertifizierungsentscheidung die getroffenen Hauptabweichungen vollständig abgestellt sein müssen (inkl. Wirksamkeitsprüfung ergriffener Korrekturmaßnahmen). Für die getroffenen Abweichungen ist es ausreichend, wenn der Kunde innerhalb der festgelegten Frist einen Maßnahmenplan zur Behebung der Abweichungen einreicht und diese durch den/die Auditor/Auditorin positiv bewertet werden. Eine vollständige Umsetzung der Korrekturmaßnahmen bis zur Zertifizierungsentscheidung ist nicht notwendig. Die Umsetzung der Korrekturmaßnahmen sowie die Wirksamkeitsprüfung der Maßnahmen werden im nächsten regulären Audit überprüft. Aufgezeigte Risikofaktoren werden im nächsten regulären Audit geprüft. Bitte stellen Sie sicher, dass im nächsten Audit entsprechende Unterlagen zur Bearbeitung der Feststellungen vorliegen (inkl. Ursachenanalyse, Korrekturmaßnahmen und Wirksamkeitsprüfung).

Leistungsfähigkeit § 2 Abs. 1 Satz 2 AZAV

Nr. 1 Erklärung Insolvenzverfahren

Insolvenzverfahren eröffnet, beantragt oder Eröffnung mangels Masse abgelehnt

Zuverlässigkeit des Trägers § 2 Abs. 1 Satz 3 AZAV

Nr. 1 Angaben zur natürlichen oder juristischen Person

Natürliche Person: Name, Geburtsdatum, Geburtsort korrekt | Anschrift des Geschäftssitzes und der Zweigstellen entspricht Standortliste | Juristische Person: Name, Geburtsdatum, Geburtsort der gesetzlichen Vertreter korrekt | Anschrift des Geschäftssitzes und der Zweigstellen entspricht Standortliste | aktuelle/r Satzung/ Gesellschaftervertrag liegt vor | Geschäftszweck entspricht Fachbereichen | Auszug Vereins/Handelsregister liegt vor

Nr. 2 Erklärung über Vorstrafen

Keine Vorstrafen, anhängige Strafverfahren, staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren und Gewerbeuntersagung innerhalb der letzten 5 Jahre

Nachweis (Pflichtnachweis)	Begutachtung vor Ort
☐ Eigenerklärung des Trägers ☒ Antragsformular Qualidata ☐ Gewerbeanmeldung ☐ VR-/HR-Auszug ☐ Gesellschaftervertrag ☐ Satzung ☐ Gewerbezentralregisterauszug ☐ Führungszeugnis/e ☐ Jahresabschluss/Bilanz ☐ Rechtskataster ☐ Sonstiges	Entsprechende Erklärungen (Insolvenzverfahren, Strafverfahren) liegen seitens der Leitung durch die Antragsunterlagen sowie den Zertifizierungsvertrag vor. Die Überprüfung der Angaben zur natürlichen Person erfolgte bereits bei Antragsprüfung durch die fachkundige Stelle Qualidata GmbH. Es liegen keine Änderungen vor. Die oberste Leitung in Person von Herrn Tuschinsky übernimmt die Führungsaufgaben innerhalb des QM-Systems. Unterstützt werden diese durch den Unternehmensberater Herrn Günther Reeb. Das Unternehmen beschäftigt sich nachweislich mit geltenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen. Hier sind insbesondere Anforderungen der AZAV, sowie des SGB III und SGB II zu berücksichtigen.
Bewertung	☐ HA ☐ AB ☐ RF ☐ VM ☒ OK

Leistungsfähigkeit § 2 Abs. 1 Satz 2 AZAV Nr. 2 Organisations- und Personalstruktur System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV Darstellung Organisations-/Personalstruktur Eignung zur Durchführung Maßnahmen der Arbeitsförderung Einsicht Organigramm Stellenplan Stellen-/ Funktionsbeschreibungen								
Nachweis (Pflichtnachweis)		Begutachtung vor Ort						
☒ Organigramm(e) o.ä. ☐ Personalliste (Auszug) ☐ Stellenbeschreibungen ☐ Funktionsbeschreibungen ☐ Stellenplan ☐ Ernennungsurkunden ☐ Sonstiges		Die Organisationsstruktur wird in einem übergeordneten Organigramm mit Stand 05-2026 dargestellt. Weiterführende Aufgaben und Zuständigkeiten sind in Stellen- bzw. Funktionsbeschreibungen definiert. Im Rahmen des Audits wurde hier das Stellenprofil FO-A14 AZAV Verwaltung bewertet. Anhand der stichprobenartig eingesehenen Unterlagen kann bestätigt werden, dass das Unternehmen über die Eignung zur Umsetzung von Angeboten in den zugelassenen Fachbereichen verfügt. Personelle Ressourcen zur Umsetzung von Maßnahmen in den Fachbereichen werden vorgehalten. Hierzu wurde stichprobenartig das Organigramm geprüft.						
Bewertung		☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK		
Aus-/Fortbildung und Berufserfahrung der Leitung und der Lehr- und Fachkräfte § 2 Abs. 3 AZAV Nr. 1 Aus-/Weiterbildung, beruflicher Werdegang und Berufserfahrung der <u>Leitung</u> im Fachbereich Nachweise über Aus-/Weiterbildungen, beruflichen Werdegang und Berufserfahrung der Leitungskräfte je beantragten Fachbereich vorhanden Nachweise entsprechen den angegebenen Personalstandards des Trägers Nr. 2 Aus-/Weiterbildung, beruflicher Werdegang und Berufserfahrung der <u>Lehr-/Fachkräfte</u> im Fachbereich Nachweise über Aus-/Weiterbildung, beruflichen Werdegang und Berufserfahrung der Lehr-/Fachkräfte je beantragten Fachbereich vorhanden aktuelle Nachweise von Honorarkräften Nachweise entsprechen den angegebenen Personalstandards des Trägers Personalmeldungen bei ausgeschriebenen Maßnahmen								
Nachweis (Pflichtnachweis – pro Fachbereich mind. von einer Leitungskraft Nachweise einholen)		Begutachtung vor Ort						
☒ Lebensläufe ☒ Nachweise Abschluss ☐ Nachweise Berufserfahrung ☐ Nachweise Methodisch-Didaktische Qualifikation ☐ Nachweise Zusatzqualifikation (z.B. ReZa) ☐ Nachweise Weiterbildungen ☐ Vertragliche Regelungen		Aktuelle Vorgaben zur Qualifikation liegen in Form von Funktionsbeschreibungen vor. Eingesehen im Rahmen des Audits wurden die unten aufgeführten Stichproben/Unterlagen.						
		Stichprobe 1 Kürzel/Pers.-Nr.		Herr Tobias Tuschinsky		Funktion		
		Fachbereiche		☐ FB1	☐ FB2	☐ FB3	☒ FB4	☐ FB6
		Standorte		Zentrale				
		Lebenslauf vom		03.04.2026				
		Abschluss		FL Klasse CE 26.03.1998				
		Berufserfahrung		Fahrlehrer seit 26.03.1998				
		Meth.-did. Qu.		In der Fahrlehrerqualifikation enthalten				
		Weiterbildungen		Bisher noch keine Planung, Schulungsübersicht FO-G01 liegt vor.				
		Vertragl. Regel.		Inhaber				
Bewertung		☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK		

System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV

Nr. 3 Zielorientiertes Konzept zur Qualifizierung und Fortbildung, Personalentwicklungskonzept

Konzept zur Personalentwicklung umfasst: Regelung zur Einarbeitung, Führungsgrundsätze/-leitlinien, Personalpolitik, Regelung zur Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden | Regelungen gelten für Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte | Bedarfsermittlung an Fort- und Weiterbildung | Wirksamkeitsprüfung von Fort- und Weiterbildungen | wünschenswerte Elemente: Mitarbeitergespräche, Hospitationen, Regelung zur Ein- und Ausstellung, Wissenssicherung z. B. über Austrittsgespräche

Nachweis (Pflichtnachweis)	Begutachtung vor Ort				
☒ Prozessbeschreibung ☐ Entwicklungskonzept ☒ Fort-/Weiterbildungsplan ☐ Wirksamkeitsprüfung ☐ Sonstiges	Personalentwicklungen / Qualifizierungen sowie abgeleitete Maßnahmen werden über eine diesbezügliche Prozessbeschreibung gesteuert. Eingesehen wurde ein Fort- und Weiterbildungsplan FO-G01 Schulungsübersicht. Schulungsmaßnahmen werden nach den ersten Erkenntnissen im Ablauf festgelegt und die Wirksamkeit im Rahmen von Teammeetings zukünftig bewertet.				
Bewertung	☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK

Leistungsfähigkeit § 2 Abs. 1 Satz 2 AZAV

Nr. 3 Räumlichkeiten

Eignung der genutzten Räumlichkeiten | Raumstandards erfüllt | Standortliste und angegebene Fachbereiche korrekt

Eignung der genutzten Räumlichkeiten Raumstandards erfüllt Standortliste und angegebene Räumlichkeiten korrekt						
Nachweis (Pflichtnachweis)		Begutachtung vor Ort				
☐ Standortliste des Trägers ☐ interne Prüflisten o.ä. ☐ ausgefüllte Raumstandards ☐ Begehungsberichte ☐ ASA-Sitzungen ☐ Gefährdungsbeurteilungen ☒ Sonstiges		Im Unternehmen werden notwendige Räumlichkeiten zur Umsetzung von Maßnahmen vorgehalten. Die Organisation verfügt über interne Prüflisten, die sowohl bei neuen / unbekannten Räumen, als auch bei der Überwachung der bestehenden Räumlichkeiten angewendet werden. Im Rahmen der Begehung kann die Konformität der Räumlichkeiten mit den Anforderungen bestätigt werden. Im Unternehmen ist Herr Jan Grunewald als Beauftragter für Arbeitssicherheit benannt.				
Hinweis der Qualidata GmbH: Die Prüfung, ob gesetzliche Vorschriften und Regelungen des Arbeits-/ Gesundheitsschutzes eingehalten werden, obliegt dem Staat und den Unfallversicherungsträgern.						
Bewertung		☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK

Leistungsfähigkeit § 2 Abs. 1 Satz 2 AZAV

Nr. 4 Übersicht Angebot an Maßnahmen

Aktuelle Übersicht des **Angebotsportfolios** liegt vor | Form und Stand der Übersicht | notwendige Erlaubnisse für Maßnahmen liegen vor | Kontrolle Liste durchgeführter und laufender Maßnahmen

Nachweis (Pflichtnachweis)	Begutachtung vor Ort				
☐ Flyer o.ä. ☒ Angaben auf Homepage ☐ Angebotsportfolio ☐ Angaben in Kursnet ☐ Sonstiges	Eine Übersicht über das aktuelle Maßnahmenangebot beinhaltet die Homepage des Trägers. Hier stellt der Träger sein Gesamtportfolio dar. Als weitere Information zu den Maßnahmen liegen z.B. Flyer vor. Maßnahmen im FB 4 werden nach deren Zulassung über Kursnet veröffentlicht.				
Bewertung	☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK

Fähigkeit zur Eingliederung der Teilnehmenden § 2 Abs. 2 Satz 2 AZAV

Nr. 3 Übersicht durchgeführter Maßnahmen der Fachbereiche

Übersicht durchgeführter und laufender Maßnahmen des jeweiligen Fachbereiches | Prüfung der Angaben in der Liste durchgeführter und laufender AZAV-Maßnahmen
keine Kontrolle von zugelassenen AZAV-Maßnahmen anderer fachkundiger Stellen

Nachweis (Pflichtnachweis)	Begutachtung vor Ort
☐ Liste durchgeführter Maßnahmen ☐ Datenbankauswertung ☐ Sonstiges	Da eine Erstzulassung vorliegt wurden noch keine Maßnahmen durchgeführt.

Fähigkeit zur Eingliederung der Teilnehmenden § 2 Abs. 2 Satz 2 AZAV

Nr. 1 Art und Umfang der Zusammenarbeit mit Akteuren des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes

Teilnahme an Sitzungen der örtlichen Agentur für Arbeit/Jobcenter | Zusammenarbeit Kammern und Berufsverbänden | Liste der Firmen zur betrieblichen Erprobung

System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV

Nr. 8 Zusammenarbeit mit Dritten und deren Weiterentwicklung

Bedarfsanalyse der Zusammenarbeit mit Dritten | Benennung der Dritten | Erfassung der Aktivitäten | Einhaltung des Datenschutzes | Entwicklung der Zusammenarbeit

Nachweis (Pflichtnachweis – mind. ein Nachweis einreichen)	Begutachtung vor Ort
☐ Liste der Betriebe ☐ Liste der Berufsverbände ☐ Liste interessierte Parteien ☐ Analyse der Anforderungen ☐ Arbeitsmarktkonferenzen ☒ Anerkennungen Dritter ☐ Protokolle ☐ E-Mail-Verkehr ☐ Kooperationsverträge ☐ Bedarfsanalyse ☐ Erfassung von Aktivitäten ☐ Sonstiges	Die Kooperation mit der Arbeitsagentur wird nach der Zulassung angestrebt. Eine bisherige Zusammenkunft mit der Arbeitsagentur in Lippe und Detmold wurde nachvollzogen. Im Rahmen der Maßnahmendurchführung arbeitet der Träger mit Firmen zur betrieblichen Erprobung zusammen. Als Nachweis wurden Abstimmungen mit den Unternehmen Kühne und Nagel, Spedition Bobe und das Postverteilerzentrum in Oldentrupp nachvollzogen. Die Ermittlung von Bedarfsfeldern, Auswahl und Freigabe, sowie die Bewertung der Leistungen Dritter erfolgt anhand einer festgelegten Prozessbeschreibung. Eine Zusammenarbeit mit Dritten wird mit den regionalen Speditionen u.a. im Bereich Perfektion angestrebt. Eine Bewertung der Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen des Managementberichtes.
Bewertung	☐ HA ☐ AB ☐ RF ☐ VM ☒ OK

Fähigkeit zur Eingliederung der Teilnehmenden § 2 Abs. 2 Satz 2 AZAV

Nr. 2 Methoden zur Berücksichtigung der aktuellen arbeitsmarktlichen Entwicklungen

Analyse des regionalen Arbeitsmarktes | Berücksichtigung von Änderungen der Rahmenlehrpläne | Einbeziehung der Ergebnisse in die Entwicklung bzw. Änderung von Maßnahmen

System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV

Nr. 5 Einbeziehen arbeitsmarktlicher Entwicklungen bei Maßnahmekonzeption und -durchführung

Aktuelle und systematische Analyse des relevanten Ausbildungs-/Arbeitsmarktes | Einbeziehung der Ergebnisse in Konzeption und Durchführung | aktuelle und systematische Analyse der kundenrelevanten Bedarfe bezüglich der Maßnahmeziel

Nachweis (Pflichtnachweis)	Begutachtung vor Ort
☐ Stellenbörsen / Angebote ☒ reg. Arbeitsmarktanalysen ☐ Bildungszielplanung ☐ Berufsfeldentwicklungen ☐ Entwicklungs-/ Planungsprozess ☐ Konzeptevaluation ☐ Konzeptfreigabe ☐ Sonstiges	Im Schwerpunkt werden hier Stellenbeschreibungen, Arbeitslosenquoten sowie die Situationsanalyse der Branche bewertet. Da im betroffenen Bereich ein reger Bedarf besteht werden Teilnehmende oft nach Abschluss direkt vermittelt. Der Träger verfügt über eine hervorragende Vernetzung in der Region. Partner für praktische Ausbildungsabschnitte oder betriebliche Lernphasen stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung.
Bewertung	☐ HA ☐ AB ☐ RF ☐ VM ☒ OK

System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV

Nr. 1 Kundenorientiertes und auf Eingliederung gerichtetes Leitbild

Leitbild beinhaltet: Unternehmensprofil des Trägers, Definition des Kunden, Nachweis das auf Kundenerwartungen eingegangen wird und diese in den KVP einfließen, Ausrichtung am Ausbildungs-/Arbeitsmarkt | Leitbild wird intern und extern kommuniziert (z. B. Aushänge, Homepage, Bestandteil der Einarbeitung) | bei Bedarf Anpassung des Leitbildes | Abgleich und Bewertung Angaben QMS und öffentlicher Auftritt (z.B. Homepage)

Nachweis (Pflichtnachweis – Veröffentlichung auf Homepage prüfen)	Begutachtung vor Ort
☒ Leitbild ☐ Sonstiges	Ein Leitbild wurde im Rahmen der Auditierung eingesehen. Es enthält alle notwendigen Aussagen und wird über Aushänge im Unternehmen kommuniziert. Die Aussagen des Trägers auf der Homepage werden ebenfalls als anforderungsgerecht bewertet und entsprechen den Angaben im System zur Sicherstellung der Qualität des Trägers. Leitbild – Stand: 05-2026
Bewertung	☐ HA ☐ AB ☐ RF ☐ VM ☒ OK

System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV					
Nr. 2 Festlegung von Unternehmenszielen					
Unternehmensziele operationalisierte Ziele z. B. Maßnahmeziele Ziele entsprechen den beantragten Fachbereichen					
Nr. 4 Dokumentation zu Zielvereinbarungen, Optimierungsprozesse auf Grundlage von Kennzahlen					
Messbare Unternehmens-/Qualitätsziele turnusgemäße Überprüfung Zielerreichung Weiterentwicklung Ziele Einleiten und Umsetzen von Korrekturmaßnahmen					
Nachweis (Pflichtnachweis)	Begutachtung vor Ort				
☒ Unternehmens-/Qualitätsziele ☐ Bewertung/Auswertung ☐ Kennzahlenanalyse ☐ Sonstiges	Ziele werden im Rahmen der Bewertungsprozesse jährlich erstellt und die bisherigen Ergebnisse bewertet. Im Rahmen des Audits wurden die aktuellen Ziele mit Stand 26-05 nachvollzogen. Schritte zur Zielerreichung werden vom Unternehmen festgelegt. Eine systematische Weiterentwicklung der Organisation erfolgt über Ziele, die von der Leitung freigegeben werden. Geeignete Messmethoden und Intervalle sorgen für eine systematische Überwachung von Teilschritten. Die Ziele decken auch Anforderungen der zugelassenen Fachbereiche ab, so wurden z.B. Zielwerte für eine Bestehensquote 70% definiert.				
Bewertung	☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK
System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV					
Nr. 2 Durchführung eigener Prüfungen zur Funktionsweise des Unternehmens					
Prüfungen zur Funktionsweise des Unternehmens im Rahmen von internen Audits					
Nachweis (Pflichtnachweis mind. ein Nachweis muss eingereicht werden)	Begutachtung vor Ort				
☒ Nachweis internes Audit ☐ Selbstevaluation ☒ Management-/Zielbewertung ☐ Auditjahresplan ☐ Auswertungen ☐ Korrekturmaßnahmen ☐ Sonstiges	Zur Prüfung der Funktionsweise des Unternehmens führt der Träger interne Audits im Anwendungsbereich der AZAV durch. Als Nachweis wurden die Unterlagen zur Prüfung vom 18.05.2026 eingesehen. Die Ergebnisse werden ausgewertet und Korrekturmaßnahmen geplant und umgesetzt. Eine Managementbewertung vom 18.05.2026 liegt vor.				
Bewertung	☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK

System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV – Stichprobe Maßnahmen

Nr. 6 Dokumentation Methoden zur Förderung der individuellen Entwicklungs-, Eingliederungs- und Lernprozesse

Verfahren Eignungsfeststellung der Teilnehmenden | Verfahren Herleitung von Entwicklungs-, Eingliederungs-, Lehr- und Lernzielen | Verfahren Konzeption der Maßnahmeangebote auf die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmenden | Verfahren Entwicklung individueller Bedarfe | angemessene Methodik | Überwachung von Lernprozessen | Erfassung Präsenz und Abbruchquote | Erfassung der Erreichung von Entwicklungs-, Eingliederungs-, Lehr- und Lernzielen

System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV

Nr. 7 Dokumentation Bewertung durchgeführter Maßnahmen und arbeitsmarktlicher Ergebnisse

Überwachung der Entwicklungs-, Eingliederungs-, Lernprozesse | Erfassung Präsenz und Abbruchquote | Erfassung Erreichung von Entwicklungs-, Eingliederungs- und Lernzielen

Vertragliche Vereinbarung mit den Teilnehmenden § 2 Abs. 5 AZAV und § 178 Nr. 5 SGB III

Nachweis (Pflichtnachweis – sofern TN Vertrag auf AGBs verweist, müssen diese eingeholt werden)

Begutachtung vor Ort

- ☒ **Teilnahmevertrag pro FB**
☐ **Vermittlungsvertrag FB 2**
☐ **AGBs (sofern vorhanden)**
☒ **Teilnahmebescheinigung**
☐ **Anerkennungen Dritter (sofern notwendig und noch nicht eingereicht)**
☐ **Sonstiges**

Übergreifende Angaben für alle zugelassenen Fachbereiche

Teilnahmevereinbarungen mit Stand 26-05 wurden im Rahmen des Audits geprüft. Rücktritts- als auch Kündigungsbedingungen liegen anforderungsgerecht vor. Der Hinweis auf eine Teilnahmebescheinigung ist enthalten. Regelungen zum Datenschutz sind in den vertraglichen Bestandteilen enthalten.

Eine Teilnahmebescheinigung FO A07 wurde eingesehen.

Bewertung

☐ HA

☐ AB

☐ RF

☐ VM

☒ OK

System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV – Auswertung Ergebnisse

Nr. 7 Dokumentation Bewertung durchgeführter Maßnahmen und arbeitsmarktlicher Ergebnisse

Gewährleistung Maßnahmequalität | Erfassung Eingliederungsergebnisse | Einbindung Ergebnisse in KVP insbesondere bei Maßnahme konzeption und -durchführung

Nachweis (Pflichtnachweis)

Begutachtung vor Ort

- ☐ **Abbruchquote/-analyse**
☐ **Bestehens-/Erfolgsquote**
☐ **Eingliederungsquote/-bilanz**
☐ **Auswertungen**
☐ **Sonstiges**

Die Steuerung der Maßnahmendurchführung erfolgt durch Prozessbeschreibung. Hier werden u.a. die Verfahren zur Ermittlung der arbeitsmarktlichen Erfolgsindikatoren beschrieben.

Das Unternehmen wertet die Kennzahlen aus und legt ggf. notwendige Korrekturmaßnahmen fest.

Eine zentrale Bewertung der erzielten Leistungen des Trägers erfolgt im Rahmen der Managementbewertung.

Bewertung

☐ HA

☐ AB

☐ RF

☐ VM

☒ OK

Fähigkeit zur Eingliederung der Teilnehmenden § 2 Abs. 2 Satz 2 AZAV - Befragungen

Nr. 4 Bewertung des Trägers durch Teilnehmende und Betriebe

Kundenbefragungen/-bewertungen durchgeführt und ausgewertet | Rückmeldungen von Betrieben zur Maßnahme | Bewertung berücksichtigt Arbeitsmarktrelevanz der Maßnahme | Einleitung von Korrektur- oder Vorbeugemaßnahmen

Bewertung der Lehr- und Fachkräfte durch Teilnehmende § 2 Abs. 3

System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV

Nr. 9 regelmäßige Befragungen der Teilnehmenden

Teilnehmerbefragung zur Art der Maßnahmedurchführung, Personal, räumlichen-technischen Ausstattung und Ergebnis der Maßnahmen | Befragung des Maßnahme personals zur Art der Maßnahmedurchführung, räumlich-technischer Ausstattung und Ergebnis der Maßnahme

Nachweis (Pflichtnachweis)	Begutachtung vor Ort				
☐ Kundenbefragung ☐ Kooperationsbefragung ☐ Mitarbeiterbefragungen ☐ Mailing ☐ mündliche Abfragen ☐ Auswertungen ☐ Sonstiges	Eine Bewertung der Teilnehmerzufriedenheit ist geplant. Ein Feedbackbogen liegt als Nachweis vor. Eine zentrale Bewertung erfolgt im Managementbericht. Betriebe und Mitarbeiter werden in festgelegten Intervallen hinsichtlich Verbesserungspotentiale befragt.				
Bewertung	☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK

System zur Sicherung der Qualität § 2 Abs. 4 Satz 2 AZAV - Beschwerdemanagement
Nr. 9 Systematisches Beschwerdemanagement
 System zur quantitativen und qualitativen Auswertung von Beschwerden | System zur Einleitung und Verfolgung von Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen | Prüfung des Beschwerdeverfahrens und der Maßnahmen erfolgte anhand eines konkreten Beispiels

Nachweis (Pflichtnachweis)	Begutachtung vor Ort				
☒ Verfahren Beschwerde-management ☐ Beschwerdeerfassung ☐ Beschwerdebearbeitung ☐ Prüfberichte Dritter ☐ Auswertungen ☐ Korrekturmaßnahmen ☐ Vorbeugemaßnahmen ☐ Sonstiges	Vorgaben zur Erfassung und Bearbeitung von Beschwerden enthält das Dokument DO-1.07. Eine Anwendung konnte im Audit noch nicht begutachtet werden.				
Bewertung	☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK

Verwendung der Zertifizierungssymbole					
Verwendung des Zertifizierungssymbole entsprechend der Vorgaben laut Zertifizierungs- und Zulassungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung					
Nachweis (Pflichtnachweis – bitte Verwendung auf Homepage prüfen)	Begutachtung vor Ort				
☐ Homepage ☐ Flyer ☐ Broschüren ☐ Mailsignatur ☐ Sonstiges	Erstzulassung, daher keine Logonutzung. Auf die Regelungen zur Zeichennutzung wurde im Rahmen des Abschlussgesprächs eingegangen.				
Bewertung	☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK

Maßnahmen aus Beschwerden oder Prüfdienstberichten	
Im Falle, dass Reklamationen oder Prüfberichte der Arbeitsagentur(en) oder Jobcenter vorliegen, ist die Wirksamkeit von Korrekturmaßnahmen zu überprüfen!	
Nachweis	Begutachtung vor Ort

☐ Prüfberichte Jobcenter ☐ Prüfberichte Agentur ☐ Prüfberichte REZ ☐ Sonstiges	Entfällt, da Erstzulassung				
Bewertung	☐ HA	☐ AB	☐ RF	☐ VM	☒ OK

Erfüllung der Auflagen und Umsetzung der Korrekturmaßnahmen aus vorherigen Audits sowie Hinweise aus dem inhaltlichen Auditprogramm
☐ Ja ☐ Nein ☒ Entfällt
Nicht relevant, da es sich um eine Erstzulassung handelt.

Schwerpunkte und Hinweise für das nächste Audit
Im nächsten Audit werden folgende Schwerpunkte betrachtet: Maßnahmendokumentation / Evaluationsergebnisse

Geplanter Audittermin / Auditzeitraum für das kommende Jahr
04/2027

Empfehlung zur Trägerzulassung auf Grundlage des SGB III i.V.m. der AZAV durch leitende/n Auditor/in
Erteilung bzw. Aufrechterhaltung der AZAV-Trägerzulassung: ☒ Ja ☐ Nein Bewertung durch den/die leitende/n Auditor/-in: Empfehlung zur Zulassung
Ort/Datum: Zennern, 27.05.2026 Name leitende/r Auditor/in: Johannes Döring
Das vorläufige Ergebnis des Audits wurde der Organisation im Rahmen des Abschlussgespräches mitgeteilt. Die Empfehlung gilt vorbehaltlich einer ausreichenden Korrektur der getroffenen Abweichungen.

Prüfung des Berichtes durch die Qualidata GmbH
Ort/Datum: Paderborn: 02.06.2026 Name: Elisabeth Schlappa

Es wird keine Haftung für eine vollständige Konformität mit dem jeweiligen Regelwerk übernommen. Ebenso kann generell keine Konformität mit den gesetzlichen und behördlichen Anforderungen bescheinigt werden.

Legende Bewertung: HA = Hauptabweichung; AB = Abweichung, RF = Risikofaktor, VM = Verbesserungsmöglichkeit, OK = Anforderung erfüllt

*Pflichtnachweise – bitte in Kopie und ggf. geschwärzt mitnehmen und der FKS als Nachweis einreichen